



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 43 vom 20. Juni 2018

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Master- Teilstudiengang „Deutsch“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 12. Juli 2017

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 11. September 2017 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 12. Juli 2017 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2016 (HmbGVBl. S. 472) beschlossenen fachspezifischen Bestimmungen für den Master-Teilstudiengang Deutsch innerhalb der Lehramtsstudiengänge gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung für den Abschluss „Master of Education“ der Lehramtsstudiengänge vom 30. Oktober 2013, 12. August 2013, 4. September 2013, 9. Oktober 2013 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das Fach Deutsch.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 3:

Studienziel des Teilstudiengangs Deutsch im Rahmen des Master of Education ist eine systematische Ergänzung der im BA-Studiengang erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Grundsätzlich hat das Masterstudium die Vertiefung des in der B.A.-Phase erworbenen Wissens und die Erweiterung der sprach- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen zum Ziel. Für das M.Ed.-Studium im Fach Deutsch ist das Absolvieren von Modulen in mindestens zwei Teilfächern verpflichtend. In den Studiengängen LAGym (1. und 2. Fach) und LAB ist darüber hinaus eine Profilbildung vorgesehen, die den Studierenden zur Wahl steht: Zum einen ist es möglich, das Grundlagenwissen in allen drei Teilfächern des Studiengangs (Deutsche Sprache, Ältere deutsche Literatur, Neuere deutsche Literatur) zu erweitern. Zum anderen kann bei der Spezialisierung auf eines der beiden Teilfächer, die obligatorisch studiert werden müssen, das wissenschaftliche Arbeiten und die Aneignung grundlegender Forschungskompetenzen in den Fokus gestellt werden.

Der Teilstudiengang Deutsch vermittelt vertiefte Analysekompetenzen literarischer Texte im jeweiligen kulturellen, sozialen und ästhetischen Kontext. Im Mittelpunkt der Bereiche Ältere und Neuere deutsche Literatur stehen aktuelle medien- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen, die durch etablierte literaturwissenschaftliche Parameter ergänzt werden. Im Bereich Germanistische Linguistik sollen die Studierenden zu empirisch-reflektierter wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit Formen sprachlichen Handelns befähigt werden. Die Studierenden erhalten Einblicke in linguistische Problemstellungen und Theoriebildungen, in unterschiedliche linguistische Methoden anhand von Diskursen und Texten aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und historischen Kontexten.

Zu § 1 Absatz 6:

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 1:

Im Master-Teilstudiengang Deutsch sind Wahlpflichtmodule vertreten. Zur Vervollständigung einer im BA Studium begonnenen Schwerpunktbildung in einem der

Schwerpunkte Theater und Medien, Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache sowie Niederdeutsche Sprache und Literatur müssen im M.Ed. mindestens 5 weitere Leistungspunkte im Schwerpunkt erworben werden. Die Module sind im Einzelnen für die unterschiedlichen Lehramtsstudiengänge wie folgt:

LAPS:

Im Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe 1 (LAPS) sind Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von 20 LP zu belegen.

Es können zwei Module à 10 Leistungspunkten aus den zwei Teilfächern Linguistik und Neuere deutsche Literatur studiert werden oder ein Modul à 10 Leistungspunkten aus einem Teilfach und zwei Ergänzungsmodule à 5 Leistungspunkten aus dem anderen Teilfach oder ein Modul à 10 Leistungspunkten und ein Ergänzungsmodul à 5 Leistungspunkten aus einem Teilfach und ein Ergänzungsmodul à 5 Leistungspunkten aus dem anderen Teilfach. Es empfiehlt sich, mit den Ergänzungsmodulen zu beginnen.

| Kürzel | Modulname | Teilfach | LP |
|--------------|--|---------------------------|----|
| DSL/DE- V-LD | Vertiefung Linguistik des Deutschen | Linguistik des Deutschen | 10 |
| DSL/DE-V-NdL | Vertiefung neuere Deutsche Literatur | Neuere deutsche Literatur | 10 |
| DE-ME-LD | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Linguistik | Germanistische Linguistik | 5 |
| DE-MKE-NdL | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Neuere deutsche Literatur | Neuere deutsche Literatur | 5 |

LAGym, 1. Fach:

Im Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien (LAGym), 1. Fach sind Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von 15 LP zu belegen.

1. Belegung eines Ergänzungsmoduls (à 5 LP). Es stehen folgende Module zur Auswahl:

| Kürzel | Modulname | Teilfach |
|------------|--|---------------------------|
| DE-ME-LD | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Linguistik | Linguistik des Deutschen |
| DE-MKE-NdL | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Neuere deutsche Literatur | Neuere deutsche Literatur |
| DE-ME-ÄdSL | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Ältere deutsche Sprache und Literatur | Ältere deutsche Literatur |

2. Belegung eines weiteren Moduls aus einem anderen Teilfach. Es stehen folgende Module zur Auswahl:

Teilfach Germanistische Linguistik

| Kürzel | Modulname |
|--------------|--|
| DSL/DE- V-LD | Vertiefung Linguistik des Deutschen |
| DE-M.Ed.-LD | Linguistik des Deutschen erhöhtes Niveau |

Teilfach Neuere deutsche Literatur

| Kürzel | Modulname |
|---------------|---|
| DSL/DE-V- NdL | Vertiefung Neuere deutsche Literatur |
| DE-M.Ed-NdL | Neuere deutsche Literatur erhöhtes Niveau |

Teilfach Ältere deutsche Literatur

| Kürzel | Modulname |
|----------------|---|
| DSL/DE-V-ÄdSL | Vertiefung Ältere deutsche Sprache und Literatur |
| DE-M.Ed.- ÄdSL | Ältere deutsche Sprache und Literatur erhöhtes Niveau |

LAGym, 2. Fach:

Im Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien (LAGym), 2. Fach sind Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von 25 LP zu belegen.

1. Belegung eines Ergänzungsmoduls (à 5 LP). Es stehen folgende Module zur Auswahl:

| Kürzel | Modulname | Teilfach |
|------------|--|---------------------------------------|
| DE-ME-LD | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Linguistik | Linguistik des Deutschen |
| DE-ME-NdL | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Neuere deutsche Literatur | Neuere deutsche Literatur |
| DE-ME-ÄdSL | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Ältere deutsche Literatur | Ältere deutsche Sprache und Literatur |

2. Belegung von zwei weiteren Modulen (à 10 LP). Mindestens eines der gewählten Module muss in einem anderen Teilfach belegt werden als das Ergänzungsmodul. Es stehen folgende Module zur Auswahl:

Teilfach Germanistische Linguistik

| Kürzel | Modulname |
|--------------|--|
| DSL/DE- V-LD | Vertiefung Linguistik des Deutschen |
| DE- M.Ed.-LD | Linguistik des Deutschen erhöhtes Niveau |

Teilfach Neuere deutsche Literatur

| Kürzel | Modulname |
|---------------------|---|
| DSL/DE-V- NdL | Vertiefung Neuere deutsche Literatur |
| DE-M.Ed.-NdL.DL-M02 | Neuere deutsche Literatur erhöhtes Niveau |

Teilfach Ältere deutsche Literatur

| Kürzel | Modulname |
|----------------|---|
| DSL/DE-V-ÄdSL | Vertiefung Ältere deutsche Sprache und Literatur |
| DE-M.Ed.- ÄdSL | Ältere deutsche Sprache und Literatur erhöhtes Niveau |

LAB:

Im Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) sind Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von 15 LP zu belegen.

1. Belegung eines Ergänzungsmoduls (à 5 LP). Es stehen folgende Module zur Auswahl:

| Kürzel | Modulname | Teilfach |
|-----------|--|---------------------------|
| DE-ME-LD | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Linguistik | Linguistik des Deutschen |
| DE-ME-NdL | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Neuere deutsche Literatur | Neuere deutsche Literatur |

2. Belegung eines weiteren Moduls (à 10 LP) in einem anderen Teilfach als dem des gewählten Ergänzungsmoduls. Es stehen folgende Module zur Auswahl:

Teilfach Germanistische Linguistik

| Kürzel | Modulname |
|--------------|-------------------------------------|
| DSL/DE- V-LD | Vertiefung Linguistik des Deutschen |

Teilfach Neuere deutsche Literatur

| Kürzel | Modulname |
|---------------|--------------------------------------|
| DSL/DE-V- NdL | Vertiefung Neuere deutsche Literatur |

LAS:

Im Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt für Sonderpädagogik (LAS), sind Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von 15 LP zu belegen.

1. Belegung eines Ergänzungsmoduls (à 5 LP). Es stehen folgende Module zur Auswahl:

| Kürzel | Modulname | Teilfach |
|-----------|--|---------------------------|
| DE-ME-LD | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Linguistik | Linguistik des Deutschen |
| DE-ME-NdL | Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Neuere deutsche Literatur | Neuere deutsche Literatur |

2. Belegung eines weiteren Moduls (à 10 LP) in einem anderen Teilfach als dem des gewählten Ergänzungsmoduls. Es stehen folgende Module zur Auswahl:

Teilfach Germanistische Linguistik

| Kürzel | Modulname |
|--------------|-------------------------------------|
| DSL/DE- V-LD | Vertiefung Linguistik des Deutschen |

Teilfach Neuere deutsche Literatur

| Kürzel | Modulname |
|---------------|--------------------------------------|
| DSL/DE-V- NdL | Vertiefung Neuere deutsche Literatur |

Zu § 5 Lehrveranstaltungen

Zu § 5 Absatz 2:

Die Lehrveranstaltungssprache ist i.d.R. Deutsch. Abweichungen werden in der jeweiligen Modulbeschreibung und zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen gilt die Anwesenheitspflicht. Ausnahmen werden unter II. Modulbeschreibungen in den betreffenden Modulen geregelt.

Zu § 9 Studien- und Prüfungsleistungen und Wiederholung von Prüfungen und Studienleistungen

Zu § 9 Absatz 5:

Weitere Prüfungsarten sind:

(1) Sach- oder Forschungsbericht

Ein Sach- oder Forschungsbericht ist eine schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Ein Sachbericht stellt die jeweiligen Arbeitsschritte und Erkenntnisse dar, die im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht wurden; er fasst Ergebnisse reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Ein Forschungsbericht stellt demgegenüber bestimmte wissenschaftliche Positionen in synthetisierter und reflektierter Form dar. Idealerweise werden mehrere divergierende Positionen berücksichtigt und im Forschungsbericht kritisch gegenübergestellt. Sach- und Forschungsberichte können auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidaten bzw. Kandidatinnen durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen bezüglich des Umfangs erfüllt. Eine solche Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(2) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

(3) Mündliche Gruppenprüfung

Die mündliche Gruppenprüfung ist ein kolloquiales Prüfungsgespräch von mindestens 15, höchstens 45 Minuten. Die Einzelbeiträge müssen so ausführlich sein, dass aus ihnen eine klare Einschätzung der Leistung hervorgehen kann. Die weiteren Regelungen entsprechen denen der mündlichen Prüfung.

(4) Auswertungsbericht zu einem Tutorium

Der Auswertungsbericht soll in der Regel einen Umfang von fünfzehn bis zwanzig Textseiten haben. Im Bericht soll eine Unterrichtseinheit des Tutoriums ausführlich dargestellt werden inklusive Bezugnahme auf die Vorlesung und das Seminarplenum. Dabei sollen auch die Erfahrungen, die im Tutorium bei der Vermittlung wissenschaftlichen Wissens gemacht wurden, reflektiert und zu hochschuldidaktischen Konzepten in Beziehung gesetzt werden.

Zu § 13
Masterarbeit

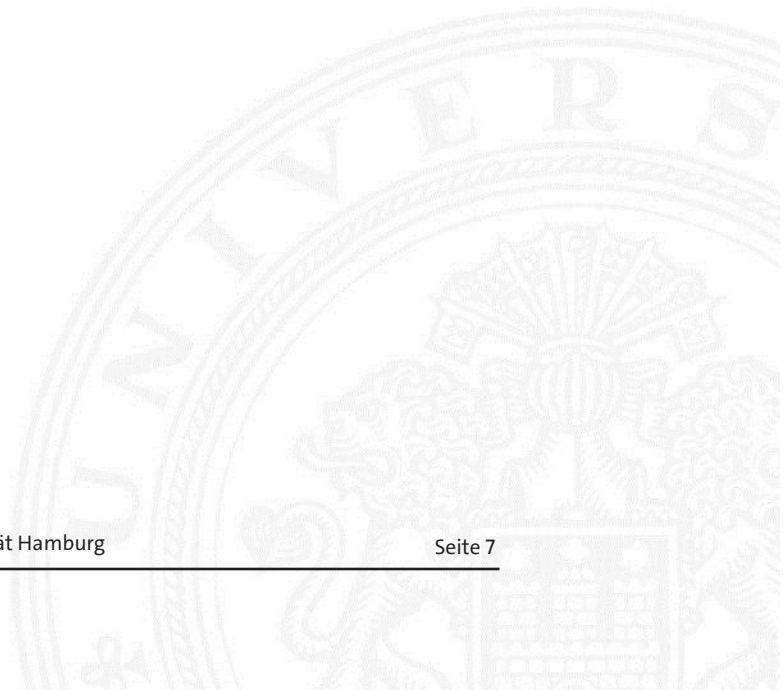
Zu § 13 Absatz 8:

Die Masterarbeit wird in deutscher Sprache abgefasst. Ausnahmen kann der dezentrale Prüfungsausschuss auf Antrag der Kandidatin bzw. des Kandidaten und nach Anhörung der Betreuerin bzw. des Betreuers gestatten.

Zu § 14
Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 14 Absatz 3:

Die Fachnote im Teilstudiengang Deutsch ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel aller nach Leistungspunkten gewichteten Modulnoten.



II. Modulbeschreibungen

| | |
|---|---|
| Modulkürzel: DE-ME-LD Modultyp: Wahlpflichtmodul (Ergänzungsmodul im Teilfach Linguistik des Deutschen) Titel: Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Linguistik | |
| Qualifikationsziele | Vervollständigung des individuellen Portfolios um vertiefte Kompetenzen und Kenntnisse im Teilfach Germanistische Linguistik; praxisbezogene Aufbereitung wissenschaftlicher Themenstellungen für den Schulunterricht. |
| Inhalte | Theorien, Kategorien und Methoden der sprachwissenschaftlichen Beschreibung des Deutschen; eigenständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen, die für die spätere Berufspraxis von besonderer Relevanz sind. |
| Lehrformen | Seminar II 2 SWS |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • M.Ed. Lehramt Deutsch der Primarstufe und Sekundarstufe I (LAPS) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 1. Unterrichtsfach (LAGym, 1. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 2. Unterrichtsfach (LAGym, 2. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Beruflichen Schulen (LAB) • M.Ed. Lehramt Deutsch für Sonderpädagogik (LAS) |
| Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung, ggfs. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Hausarbeit, Sachbericht oder Forschungsbericht (10–15 Seiten). Art und Umfang bzw. Dauer der Prüfung werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. |
| Arbeitsaufwand des Moduls | 5 LP |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Dauer | ein Semester |

| | |
|---|---|
| Modulkürzel: DE-ME-NdL | |
| Modultyp: Wahlpflichtmodul (Ergänzungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur) | |
| Titel: Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Neuere deutsche Literatur | |
| Qualifikationsziele | Vervollständigung des individuellen Portfolios um vertiefte Kompetenzen und Kenntnisse im Teilfach Neuere deutsche Literatur; praxisbezogene Aufbereitung wissenschaftlicher Themenstellungen für den Schulunterricht. |
| Inhalte | Einübung in die eigenständige Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Berücksichtigung gattungs- und epochenspezifischer Aspekte sowie unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse; Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen, die für die spätere Berufspraxis von besonderer Relevanz sind. |
| Lehrformen | Seminar II 2 SWS |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • M.Ed. Lehramt Deutsch der Primarstufe und Sekundarstufe I (LAPS) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 1. Unterrichtsfach (LAGym, 1. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 2. Unterrichtsfach (LAGym, 2. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Beruflichen Schulen (LAB) • M.Ed. Lehramt Deutsch für Sonderpädagogik (LAS) |
| Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung; ggfs. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Hausarbeit, Sachbericht oder Forschungsbericht (10–15 Seiten). Art und Umfang bzw. Dauer der Prüfung werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch |
| Arbeitsaufwand des Moduls | 5 LP |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Dauer | ein Semester |

| | |
|---|--|
| Modulkürzel: DE-ME-ÄdSL | |
| Modultyp: Wahlpflichtmodul (Ergänzungsmodul im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur) | |
| Titel: Ergänzungsmodul: Fachkompetenz Ältere deutsche Literatur | |
| Qualifikationsziele | Vervollständigung des individuellen Portfolios um vertiefte Kompetenzen und Kenntnisse im Teilfach Ältere deutsche Literatur; praxisbezogene Aufbereitung wissenschaftlicher Themenstellungen für den Schulunterricht. |
| Inhalte | Einübung in die eigenständige Analyse ausgewählter mittelalterlicher bzw. frühneuzeitlicher Texte unter Berücksichtigung gattungs- und epochenspezifischer Aspekte sowie unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse; Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen, die für die spätere Berufspraxis von besonderer Relevanz sind. |
| Lehrformen | Seminar II 2 SWS |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 1. Unterrichtsfach (LAGym, 1. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 2. Unterrichtsfach (LAGym, 2. Fach) |
| Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung, ggfs. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Hausarbeit, Sachbericht oder Forschungsbericht (10–15 Seiten). Art und Umfang bzw. Dauer der Prüfung werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch |
| Arbeitsaufwand des Moduls | 5 LP |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester |
| Dauer | ein Semester |

| | | |
|--|---|----------------|
| Modulkürzel: DSL/DE-V-LD Modultyp: Wahlpflichtmodul (Vertiefungsmodul im Teilfach Linguistik des Deutschen) Titel: Sprachliche und mentale Prozesse | | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion durch Problemanalyse, Basisqualifikation für Problemtransfer im Beruf und für lernendes Forschen • vertiefte Kompetenz in der Beschreibung sprachlicher Strukturen und der Analyse sprachlicher Kommunikation • Fähigkeit gegenstandsangemessener theoriebezogener Sprachanalyse • Fähigkeit zu sprachvergleichender Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation • vertiefte Kompetenz in der Analyse sprachlicher Variation (horizontale und vertikale Spektren) • vertiefte Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse • vertiefte Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Theoriebildungen und Praxis, Sprache und Denken • sprachliches Wissen • Sprachfähigkeit • Kognition • Artificial Intelligence • Sprachpsychologie/Psycholinguistik • Sprachphilosophie • linguistische Ansätze zur Analyse regionaler und historischer Varietäten • gesprochene Sprache • subjektive und objektive Sprachdaten • Methoden, Traditionen und Ergebnisse der sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse • Charakteristik der Interkulturellen Kommunikation • Übersetzen, Dolmetschen, Sprachmitteln • Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Medienforschung wie etwa Mediengeschichte, aktuelle Probleme der Medien oder Mediengenes | |
| Lehrformen | Vorlesung Seminar II | 2 SWS 2 SWS |
| Unterrichtssprache | Deutsch | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach • BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach • M.Ed. Lehramt Deutsch der Primarstufe und Sekundarstufe I (LAPS) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 1. Unterrichtsfach (LAGym, 1. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 2. Unterrichtsfach (LAGym, 2. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Beruflichen Schulen (LAB) • M.Ed. Lehramt Deutsch für Sonderpädagogik (LAS) | |

| | | |
|--|---|--------------|
| Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung, ggfs. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II Sprache der Modulprüfung: Deutsch | |
| Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern | Vorlesung Seminar II | 2 LP 8 LP |
| Arbeitsaufwand des Moduls | 10 LP | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester | |
| Dauer | ein bis zwei Semester | |

| | | |
|---|--|----------------|
| Modulkürzel: DSL/DE-V-ÄdSL Modultyp: Wahlpflichtmodul (Vertiefungsmodul im Teilfach Ältere deutsche Literatur) Titel: Vertiefung Ältere deutsche Sprache und Literatur | | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Gegenstandskennntnis in der Literatur des Mittelalters und/oder der frühen Neuzeit • Entwicklung theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Problemanalyse und methodenorientierter Lösungskompetenz | |
| Inhalte | synchrone und/oder diachrone Analyse von Literatur des Mittelalters und/oder der Frühen Neuzeit | |
| Lehrformen | Vorlesung Seminar II | 2 SWS 2 SWS |
| Unterrichtssprache | Deutsch | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach • BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 1. Unterrichtsfach (LAGym, 1. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 2. Unterrichtsfach (LAGym, 2. Fach) | |
| Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung; ggfs. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II Sprache der Modulprüfung: Deutsch | |
| Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern | Vorlesung Seminar II | 2 LP 8 LP |
| Arbeitsaufwand des Moduls | 10 LP | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester | |
| Dauer | ein bis zwei Semester | |

| | | |
|--|---|----------------|
| Modulkürzel: DSL/DE-V-NdL | | |
| Modultyp: Wahlpflichtmodul (Vertiefungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur) | | |
| Titel: Vertiefung Neuere deutsche Literatur | | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte und erweiterte Kenntnisse des Textkanons sowie der literaturwissenschaftlichen Forschung • schwerpunktbezogene Kenntnisse der Medienforschung bzw. regionaler und interkultureller Reflexion und Kommunikation • Fähigkeit zu innovativen Fragestellungen und eigenständigen, forschungsgestützten Interpretationen und Problemlösungen • vertiefte Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse • vertiefte Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung | |
| Inhalte | themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- und epochenspezifische Analysen literarischer Texte bzw. Artefakte anderer Medien unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden | |
| Lehrformen | Vorlesung Seminar II | 2 SWS 2 SWS |
| Unterrichtssprache | Deutsch | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| Verwendbarkeit des Moduls | <p>Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach • BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach • M.Ed. Lehramt Deutsch der Primarstufe und Sekundarstufe I (LAPS) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 1. Unterrichtsfach (LAGym, 1. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 2. Unterrichtsfach (LAGym, 2. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Beruflichen Schulen (LAB) • M.Ed. Lehramt Deutsch für Sonderpädagogik (LAS) | |
| Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung | <p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung; ggfs. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch</p> | |
| Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern | Vorlesung Seminar II | 2 LP 8 LP |
| Arbeitsaufwand des Moduls | 10 LP | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester | |
| Dauer | ein bis zwei Semester | |

| | | |
|--|---|----------------|
| Modulkürzel: DE-M.Ed.-LD | | |
| Modultyp: Wahlpflichtmodul (im Teilfach Linguistik des Deutschen) | | |
| Titel: Linguistik des Deutschen erhöhtes Niveau | | |
| Qualifikationsziele | Vervollständigung des individuellen Portfolios um vertiefte Kompetenzen und Kenntnisse im Teilfach Linguistik des Deutschen; Erweiterung wissenschaftlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten; Vertiefte Kenntnisse in Arbeitsmethoden und Theorien auf erhöhtem fachwissenschaftlichen Niveau. | |
| Inhalte | Theorien, Kategorien und Methoden der sprachwissenschaftlichen Beschreibung des Deutschen; eigenständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen | |
| Lehrformen | Seminar II Seminar II oder Vorlesung | 2 SWS 2 SWS |
| Unterrichtssprache | Deutsch | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 1. Unterrichtsfach (LAGym, 1. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 2. Unterrichtsfach (LAGym, 2. Fach) | |
| Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung; ggfs. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: in einem der Seminare: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Sprache der Modulprüfung: Deutsch | |
| Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern | Seminar (mit Hausarbeit) Vorlesung/Seminar (ohne Hausarbeit) | 7 LP 3 LP |
| Arbeitsaufwand des Moduls | 10 LP | |
| Häufigkeit des Angebots | mindestens alle drei Semester | |
| Dauer | ein Semester | |

| | | |
|---|---|----------------|
| Modulkürzel: DE-M.Ed.-NDL | | |
| Modultyp: Wahlpflichtmodul (im Teilfach Neuere deutsche Literatur) | | |
| Titel: Neuere deutsche Literatur erhöhtes Niveau | | |
| Qualifikationsziele | Vervollständigung des individuellen Portfolios um vertiefte Kompetenzen und Kenntnisse im Teilfach Neuere deutsche Literatur; Erweiterung wissenschaftlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten; Vertiefte Kenntnisse in Arbeitsmethoden und Theorien auf erhöhtem fachwissenschaftlichen Niveau. | |
| Inhalte | Einübung in die eigenständige Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Berücksichtigung gattungs- und epochenspezifischer Aspekte sowie unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse; eigenständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen | |
| Lehrformen | Seminar II Seminar II oder Vorlesung | 2 SWS 2 SWS |
| Unterrichtssprache | Deutsch | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 1. Unterrichtsfach (LAGym, 1. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 2. Unterrichtsfach (LAGym, 2. Fach) | |
| Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung; ggfs. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Seminar II: Hausarbeit (15-20 Seiten) | |
| Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern | Seminar (mit Hausarbeit) Vorlesung | 7 LP 3 LP |
| Arbeitsaufwand des Moduls | 10 LP | |
| Häufigkeit des Angebots | mindestens alle drei Semester | |
| Dauer | ein Semester | |

| | | |
|---|--|----------------|
| Modulkürzel: DE-M.Ed.-ÄdSL Modultyp: Wahlpflichtmodul (im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur) Titel: Ältere deutsche Sprache und Literatur erhöhtes Niveau | | |
| Qualifikationsziele | Vervollständigung des individuellen Portfolios um vertiefte Kompetenzen und Kenntnisse im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur; Erweiterung wissenschaftlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten; Vertiefte Kenntnisse in Arbeitsmethoden und Theorien auf erhöhtem fachwissenschaftlichen Niveau.. | |
| Inhalte | Einübung in die eigenständige Analyse ausgewählter mittelalterlicher bzw. frühneuzeitlicher Texte unter Berücksichtigung gattungs- und epochenspezifischer Aspekte sowie unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse; eigenständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen | |
| Lehrformen | Seminar II Seminar II oder Vorlesung | 2 SWS 2 SWS |
| Unterrichtssprache | Deutsch | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 1. Unterrichtsfach (LAGym, 1. Fach) • M.Ed. Lehramt Deutsch an Gymnasien, 2. Unterrichtsfach (LAGym, 2. Fach) | |
| Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung | Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung; ggfs. Erbringen von Studienleistungen. Art und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Seminar II: Hausarbeit (15-20 Seiten) | |
| Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern | Seminar (mit Hausarbeit) Vorlesung | 7 LP 3 LP |
| Arbeitsaufwand des Moduls | 10 LP | |
| Häufigkeit des Angebots | mindestens alle drei Semester | |
| Dauer | ein Semester | |

| | | |
|--|---|---------------|
| Modulkürzel: DE-AM | | |
| Modultyp: Wahlpflichtmodul | | |
| Titel: Abschlussmodul | | |
| Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des erfolgreichen Studiums des Master of Education mit dem Teilfach Deutsch • Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (M.Ed.-Arbeit) im Bereich des Faches Deutsch | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Verfassen der M.Ed-Arbeit • Vorbereitung und Ablegung der mündlichen Abschlussprüfung | |
| Lehrformen | empfohlen: Teilnahme am Examenskolloquium | |
| Unterrichtssprache | Deutsch | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Nachweis von mindestens 45 LP (gemäß § 13 Abs. 4 PO M.Ed.) | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul ist Bestandteil des Teilstudiengangs Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge M.Ed. | |
| Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung | Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: Nachweis von mindestens 45 LP aus Modulen des M.Ed.-Studiengangs (gemäß § 13 Abs. 4 PO M.Ed.) Art der Prüfung: Master-Arbeit (ca. 50–70 Seiten), mündliche Prüfung (45 Minuten) Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Englisch | |
| Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern | MA-Arbeit Mündliche Prüfung (inkl. Vorbereitungszeit: 80–90h) | 17 LP 3 LP |
| Arbeitsaufwand des Moduls | 20 LP | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester | |
| Dauer | ein Semester | |

Zu § 22 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2017/18 aufnehmen.

Hamburg, den 20. Juni 2018
Universität Hamburg